

zugestellt durch **post.at**



ST. GEORGNER
KULTUR
WOCHEN

15. November - 11. Dezember 2019



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH





VORWORT

Bürgermeister
Christoph Haselsteiner

Liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner!

Vor zwei Jahren wurde unser neu erbauter Georgsaal mit einem abwechslungsreichen Programm eröffnet. Wir alle verfolgten gespannt, welche Möglichkeiten dieser Veranstaltungssaal bietet. Die Begeisterung war sehr groß, nicht nur über das Programm, sondern auch um das gesellschaftliche Leben rund um die kulturellen Veranstaltungen.

Was gibt es Schöneres, als gemeinsame Abende mit einem großartigen Programm zu verbringen!?

Mit großer Vorfreude darf ich Sie alle zu den diesjährigen St. Georgner Kulturwochen einladen! Es wird wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen geboten. Neu ist die „St. Georgner Wirtshausroas“, wo erstmals ein kulturelles und kulinarisches Angebot bei unserem traditionellen Heimatabend vereint wird!

Ein altbewährtes Rezept lautet: Bei guata Musi mit guatn Essn und Dringa kemman d' Leit zsamm!

Dem Kulturausschuss, allen voran Referent GfGr. Georg Hahn, ein herzliches Dankeschön für die Organisation unserer 2. St. Georgner Kulturwochen.

Viel Freude und gute Unterhaltung mit dem diesjährigen Programm!

Bgm. Christoph Haselsteiner

KARTENKAUF

Die Eintrittskarten sind beim *Gemeindeamt* und bei der *Raiffeisen-Bankstelle St. Georgen/Y.* erhältlich.

Sie haben auch die Möglichkeit, online auf der Webseite der Marktgemeinde Karten zu kaufen:

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at/kulturwochen

PRÄSENTATION ERGEBNIS BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG

Unsere Gemeinde bietet bereits viele Einrichtungen und Services für Menschen aller Generationen. Durch die Teilnahme am „Audit familienfreundliche Gemeinde“ und dem Programm „Gemeinde21“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, wollen wir die bestehenden Angebote noch verbessern.

Um Möglichkeiten zur Verbesserung und einen Weg zur Entwicklung der Angebote zu finden, haben wir uns für eine Fragebogenaktion entschieden und die Bögen im Frühjahr dieses Jahres ausgesendet.

Wir freuen uns sehr, dass insgesamt 387 Fragebögen retour kamen. Nachdem über die Sommermonate die umfangreiche Auswertung erfolgte, wollen wir nun der Bevölkerung das Ergebnis präsentieren. Dazu laden wir Sie herzlich am

**Donnerstag, den 17. Oktober 2019
in den Georgsaal ein.**

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



 familienfreundliche Gemeinde



HEIMATABEND



Heimatklang
WIRTSHAUSMUSIKABEND

FR 15. NOVEMBER, 18:00 UHR

Hoamatklang

Wirtshausmusikabend



Heuer erstrahlt der traditionelle Heimatabend in einem neuen Gesicht. Unter dem Titel „Hoamatklang“ spielen die Musikgruppen direkt in den Gaststuben der Gasthäuser Ortner und Teufel sowie des Cafe/Pubs „Dahoam“ auf.

Im Wirtshaus „Zsaumkemma, Zsaumsitzn, Zuahearn, Mitanond Trinkn und Essn“ – so soll sich dieser Abend gestalten. Dazu spielen sechs hervorragende Wirtshausmusikgruppen auf und sorgen für eine einzigartige Atmosphäre. Sie können sich Ihr eigenes Programm zusammenstellen und von Gaststube zu Gaststube wandern und gemütlich an einem bestimmten Ort verweilen.

Ein besonderes Highlight ist die Präsentation der St. Georgner „Topothek“ im Georgsaal. Nutzen Sie die Möglichkeit für einen ersten Einblick. Natürlich werden Sie auch hier musikalisch und kulinarisch verwöhnt.

Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Überblick über die Musikgruppen, einen Zeitplan sowie eine kurze Information zur Topothek.

Kartenpreis: EUR 10,-

**Der einmalige Kartenkauf berechtigt zum
Eintritt in allen Gaststätten.**

Stubenmusik Berger



Robert, Josef, Christoph, Georg und Roland Berger bilden die „Stubenmusik Berger“. Fernab jeglicher Tourismusklišees pflegen die fünf Brüder eine Musiktradition, die typisch für das Mostviertel ist. Ohne auf moderne Rhythmen, Melodien oder Texte angewiesen zu sein, schaffen sie es, den Menschen Unterhaltung zu bieten, die bis ins Herz vordringt. Gerade in einer Zeit, in der der Arbeitsalltag immer fordernder wird, beeindruckt sie mit einer Musik, bei der nicht die Leistung, sondern das gemeinsame Verweilen zählt.

Was für die einen Unterhaltung ist, soll gleichzeitig für die anderen Vorbild sein. Die Musik als Mittel der Verbindung und des Lebensglücks! Das Leitbild der Stubenmusik ist gleichzeitig der Titel ihrer ersten CD: „grehoden“. Dieser Mostviertler Ausdruck enthält alles, wofür die Musik der fünf Brüder steht:

Ausrostdn, stad hoidn, Kirta mocha, Most dringa, Bankl wetz'n, d'Wochea überknean, a Liadl singa und musispün, d'Schnopfsfloschn sche weit zuwa hoidn, a Pfeiferl anzünden...

20:00 - 21:00 im GH Teufel

21:30 - 22:30 im Cafe/Pub „Dahoam“

Vorstadtgeiger



Die Vorstadt als Symbol für das Beschauliche, Vertraute aber auch für das Erzählen von Geschichten aus der großen und kleinen Welt. Hier haben sie sich gefunden und versuchen mit der Musik die Grenzen der Vorstadt zu überschreiten.

Die Vorstadtgeiger schöpfen aus dem reichen Schatz der österreichischen Volksmusik, wobei jeder seine persönlichen Einflüsse vom Burgenland über das Innviertel, von der Oberpfalz bis zum Mostviertel mitbringt.

Sie lieben/sie verbindet: die Lust am gemeinsamen Verzögern und Beschleunigen und am Triller, die Freude, im Wirtshaus zu spielen und zu proben und dabei unanständige Gstanzl-Strophen vom Wirt zu lernen, in besonderen Momenten zu juchzen und/oder einen slowakischen Trinkspruch anzustimmen, zu jodeln, (Goldene) und auch andere Hochzeiten, einen Boarischen zur Kommunion spielen, Kontaktaufnahmen mit Bläsern beim gemeinsamen Spielen an/auf der Schank.

18:30 - 19:30 im Georgsaal
21:30 - 22:30 im GH Teufel

Wia z'Haus Musi



Wia z'Haus Musi: Gemütlich wie zuhause und unterhaltsam wie im Wirtshaus. So musizieren wir mit großer Freude, wobei Authentizität, Temperament und Gefühl nicht nur Schlagwörter sind, sondern in der Musik zum Ausdruck kommen.

Johann Gottfried Herder (ein Geschichte- und Kulturphilosoph, 18. Jh) und Univ. Prof. Dr. Roland Girtler (Soziologe und Kulturwissenschaftler) schrieben:

„Volkslieder und Volksmusik laden dazu ein, sich mit der Kultur von Völkern und einzelnen sozialen Gruppen zu beschäftigen, sie sind völkerverbindend und helfen das Leben anderer Menschen zu verstehen.“

Damit erklären die beiden Forscher das, was wir beim Musizieren fühlen: Verständnis, Verbundenheit, Verwurzelung und Freude. Unsere Vorfahren verpackten in Liedertexten das, was nie in Worte gefasst hätte werden können, vergaßen dabei so manchen Kummer und, wer weiß, vielleicht ist es heute noch so...

20:00 - 21:00 im GH Ortner

21:30 - 22:30 im Georgsaal

Hausbankl trio



In Krottenthal in der Gemeinde Bergland waren das „Müchbankl“ und das „Hausbankl“ die Kommunikationsstätten, an denen sich die Bewohner regelmäßig getroffen und ausgetauscht haben. Das „Müchbankl“ gibt es schon lange nicht mehr, da die Kühe abhanden gekommen sind. Das Musizieren auf dem „Hausbankl“ ist heute im Dorf ein Signal für „Zsaumkemma, zuahern und ratschen, ...“, für Gemütlichkeit und einen kleinen Umtrunk.

Immer wieder werden im Dorfanlassbezogenen Formationen zum Musizieren gebildet – z.B.: Maiandacht, Herbergsuche. Eine neue Formation, als Überraschung für den Handl-Herrn seinen 80iger gegründet, ist das Hausbankl trio mit Selina, Regina und Alfred. Eingekleidet mit einer für die Gemeinde Bergland zusammengestellten Alltagstracht.

Die Motivation des Trios: „Wir musizieren aus Freude, versuchen damit die Menschen zu erreichen und wollen unsere Freude verbreiten.“

Die Stückauswahl ergibt sich aus Seminarbesuchen, sowie persönlicher Lieblingsliteratur und setzt sich vorwiegend aus alpenländischer Volksmusik und Gebrauchsliedern aus unserer Region zusammen.

18:30 - 19:30 im GH Ortner
20:00 - 21:00 im Cafe/Pub „Dahoam“

Ybbsfeldstreich



Seit 2010 wandern 6 Musikerinnen und ein Musiker unter dem Namen „Ybbsfeldstreich“ durch die musikalische Welt und entdecken seither die Vielfalt der (inter)nationalen Volksmusik.

In ihren Anfangsjahren wirkten sie erfolgreich bei landes- und bundesweiten Volksmusikwettbewerben, wie dem „Alpenländischen Volksmusikwettbewerb“ 2014 in Innsbruck mit. Derzeit erfreuen sich die SchülerInnen und jungen StudentInnen vor allem am ungezwungenen Zusammenspielen und besuchen regelmäßig Volksmusikseminare, bei denen sie sich weiterbilden und Freude am gemeinsamen Musizieren haben.

18:30 - 19:30 im GH Teufel
20:00 - 21:00 im Georgsaal

Rundumzianabergmusi



Die „Rundumzianabergmusi“ gibt es seit 2010. Der Name leitet sich von den „Hausbergen“ der Gründungsmitglieder ab – vom Zürner sind Christine und Barbara und am Umberg wohnt Maria.

Im Advent 2014 kam Franz mit seiner Bassgeige zur Rundumzianabergmusi und seit Herbst 2017 bereichert Veronika aus Reinsberg die Gruppe. Barbara machte zu der Zeit Babypause und nachdem Kathrin (Tochter von Maria – und ebenfalls „Umbergerin“) der Liebe wegen nach Salzburg zog, musste eine Vertretung her.

Seit Advent 2018 sind sie nun wieder zu fünft unterwegs.

Besetzung:

Maria Matzenberger – Hackbrett, Gitarre

Christine Egger – Zither

Franz Daurer – Kontrabass

Veronika Hörhan – Gitarre, Steirische Harmonika

Barbara Großbichler – Harfe, Gitarre

18:30 – 19:30 im Cafe/Pub „Dahoam“

21:30 – 22:30 im GH Ortner

Hoamatklang

WIRTSCHAUSMUSIKABEND



© topotheek / Beatrix Spreitz

topotheek ®

Unsere Geschichte, unser Archiv

topothek – Präsentation

Unsere Geschichte, unser Archiv



Derzeit arbeitet eine Gruppe interessierter Gemeindegänger an einem tollen Projekt für unser St. Georgen: Unsere Heimatgemeinde soll eine eigene „Topothek“ erhalten. Was kann man sich darunter vorstellen?

Eine „Topothek“ ist eine Plattform, auf der

- unter Mitarbeit der Bevölkerung
- das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich
- in privaten Händen befindet,
- gesichert, erschlossen und
- online sichtbar gemacht wird.

Topotheken gibt es bereits in mehreren Ländern Europas. Dies ermöglicht einen regionalhistorischen Vergleich historischer Gegebenheiten auf europäischer Ebene, wodurch die Buntheit und die Gemeinsamkeiten des alltäglichen Lebens erfahr- und erlebbar werden. Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig erweiterbar, kennt weder Redaktionsschluss noch Seitenumfang.

Im Rahmen des Heimatabends wird die topothek der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Hier haben Sie im Georgsaal die Möglichkeit, einen ersten Einblick in die topothek zu erhalten. Dabei können Sie während des ganzen Abends die zahlreichen Funktionen selbst ausprobieren, oder bei den Vorträgen zuhören.

Eröffnung topothek: 18:00 Uhr

Publikumspräsentationen: 19:30 Uhr und 21:00 Uhr

Über den ganzen Abend kann die topothek an den zur Verfügung gestellten PCs getestet werden.

KINDERTHEATER



© Freier Theaterverein ASOU

DI 19. NOVEMBER, 16:00 UHR

Das Dschungelbuch

Poetisches Erzähltheater mit Livemusik



Mitten im Dschungel liegt ein kleines Menschenkind. Von dessen Eltern getrennt sieht der Tiger Shir Khan in ihm seine nächste Mahlzeit. Doch die Wölfe des Dschungels retten den Jungen vor dem gefährlichen Tiger. Ganz angetan vom niedlichen Menschenbaby nehmen sie ihn bei sich auf. Mogli nennen sie ihn, kleiner Frosch, da er ganz nackt ist und anders als sie kein Fell besitzt. Zusammen mit seinem Rudel, dem gemütlichen Bären Balu und dem eleganten Panther Baghira entdeckt Mogli den Dschungel nun für sich. Zehn Jahre ziehen vorbei.

Aber Shir Khan gibt nicht auf: Ein letztes Mal versucht er, Mogli zwischen seine Krallen zu bekommen, und greift dabei auch seine Wolfsfamilie an. Da muss sich Mogli plötzlich entscheiden: Ist er wirklich ein Wolf oder doch ein Mensch?

Mit Masken und Live-Musik wird die spannende Welt des Dschungels zum Leben erweckt. Das Stück erzählt dabei von Familie, vom Leben zwischen zwei Kulturen und von der Suche nach dem eigenen Platz in der Welt.

Nach dem Klassiker von Rudyard Kipling, ein Stück für die ganze Familie.

Kartenpreis: EUR 10,-

Saaleinlass 30 min vor Veranstaltungsbeginn

Freie Platzwahl

KONZERT



© Udo Leitner

SA 23. NOVEMBER, 20:00 UHR

Horst Gössl

Irish Pub Songs



Spätestens seit „The Dubliners“ in den siebziger Jahren mit der traditionellen Musik ihres Landes kommerziellen Erfolg feierten, erfreut sich irische Volksmusik auch über die Grenzen der Insel hinaus immer größerer Beliebtheit.

Es hat eine ganz eigene Faszination, wenn man in einem Irish Pub sitzt und gemeinsam Trink- oder Seemannslieder singt und irisches Bier trinkt.

Genau diesem Lebensgefühl hat sich Horst Gössl verschrieben, der in einer unnachahmlichen One Man Live Performance authentisches Temple Bar-Feeling auf die Bühne zaubert. Ebenso wird es Songs über das Unabhängigkeitsbestreben und den Religionskonflikt Irlands sowie wunderschöne Balladen zu hören geben – ein interaktives Programm, bei dem das Publikum nicht unwesentlich bei Songs wie Rare Old Mountain Dew, All For Me Grog und The Wild Rover singend und klatschend mit einbezogen wird.

Natürlich darf an diesem Abend irisches Bier nicht fehlen – Slainte mhath!

Kartenpreis: EUR 15,-

Saaleinlass ab 19:00 Uhr

Freie Platzwahl

KONZERT



© Kevin Rieseneder / Poxrucker Sisters

SO 8. DEZEMBER, 18:00 UHR

Poxrucker Sisters

Herzklopfn unplugged im Advent



Drei Schwestern, drei Stimmen und ein Konzert voll Herzklopfn.

Gefühlvoll und mitreißend erlebt man die drei Schwestern aus dem Mühlviertel bei ihrem Herzklopfn-Konzert im Advent 2019. Die Poxrucker Sisters stehen für bodenständigen Dialektpop und Musik, die verbindet. Seit 5 Jahren begeistern sie damit das Publikum in Österreich und über die Grenzen hinaus. Im Advent 2019 zeigen sie sich in akustischer Besetzung mit Gitarre, Cajon und Geige mit einer stimmigen Auswahl ihrer Kompositionen.

Weihnachtslieder dürfen in dieser besonderen Zeit natürlich nicht fehlen. Begleitet werden sie von ihrem Pianisten & Produzenten Roman Steinkogler. Ihre stimmliche Harmonie und Musikalität schaffen eine einmalige Atmosphäre und besondere Nähe, mit Leichtigkeit und Tiefe besingen sie Glück und Sorgen, Vorfreude und Erwartungen, die Liebe und das Leben. Herzklopfn eben.

Kartenpreis: EUR 28,-

Ermäßigter Kartenpreis bis 14 Jahre: EUR 20,-

Saaleinlass ab 17:00 Uhr

Freie Platzwahl

MULTIVISIONS- VORTRAG



© Gerlinde Kaltenbrunner / V. Pivtsov

MI 11. DEZEMBER, 19:30 UHR

Gerlinde Kaltenbrunner

Die innere Dimension des Bergsteigens



Gerlinde Kaltenbrunner hat als erste Frau der Welt alle Gipfel der 14 8000er ohne Zuhilfenahme von zusätzlichem Sauerstoff und ohne Hochträgerunterstützung erreicht.

Im aktuellen Vortrag wird sie Ihnen anhand von verschiedenen Ausschnitten ihrer Expeditionen ihre Herangehensweise zur inneren Dimension des Bergsteigens weitergeben.

Sie berichtet über ihre körperliche und mentale Vorbereitung, über die ausdauernde Begeisterung, aber auch den Umgang mit Rückschlägen und das Überwinden von äußerst schwierigen Situationen. Wichtige Elemente sind für Gerlinde Kaltenbrunner dazu die Meditation, das innere Bauchgefühl, genauso wie die Ernährung und die tiefe Verbindung zum Berg und zur Natur.

In Teil zwei des Vortrages nimmt Sie Gerlinde mit zur Besteigung des K2, des schwierigsten aller 8000er. Auf der chinesischen Seite des Berges gelang ihr 2011 in einem internationalen Team im siebten Anlauf der Gipfel über den sehr anspruchsvollen und wenig begangenen Nordpfeiler.

Es erwartet Sie ein inspirierender Vortrag mit sehr persönlichen Eindrücken, untermalt mit spannenden Bildern und Videosequenzen aus der Bergwelt.

Kartenpreis: EUR 15,-

Saaleinlass 30 min vor Veranstaltungsbeginn

Freie Platzwahl

Gefördert durch das Land Niederösterreich

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**



Marktgemeinde
St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

MAYRBAU

 **HELD &
FRANCKE**

EIN UNTERNEHMEN DER HABAU GROUP



**Raiffeisenbank
Region Amstetten**



**Elektro & Electronic
Landsteiner**

Elektrotechnik

A-3300 Amstetten, Kruppstraße 3
Tel. 0 74 72 / 66 667-0, Fax 66 665
office@landsteiner.at, www.landsteiner.at

Electronic-Shop

A-3300 Amstetten, Wiener Straße 31-33
Tel. 0 74 72 / 66 669, Fax 66 669-785
shop@landsteiner.at, www.landsteiner.at

Kerschner

Reisen fürs Erleben gern

